



Dr. Birgit Malecha-Nissen
Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

„Haushaltsausschuss stärkt maritimer Standort“

Bundestagsabgeordnete Dr. Birgit Malecha-Nissen begrüßt die Beschlüsse des Haushaltsausschusses zum Verkehrsetat 2016

Berlin, 13.11.2015

Berliner Büro:

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Telefon: (030) 227-75165

Fax: (030) 227-70165

birgit.malecha-nissen@bundestag.de

„Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestags hat auf seiner „Bereinigungssitzung“ zum Bundeshaushalt 2016 den maritimen Standort Deutschland gestärkt“, freut sich die schleswig-holsteinische SPD-Bundestagsabgeordnete.

„Unsere Haushälter haben für die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung (WSV) zehn zusätzliche Stellen bereitgestellt. Die Ingenieure werden die Planung der Großbauprojekte am Nord-Ostsee- und am Elbe-Seitenkanal sowie am Hafen Rostock unterstützen. Bereits im Oktober wurden 21 Millionen Euro für den Bau eines neuen Trockendocks zur Schleusentorinstandsetzung in Brunsbüttel bereitgestellt. Mit den heutigen Beschlüssen des Haushaltsausschusses werden die notwendigen Planungskapazitäten bei der WSV bereitgestellt und wichtige Infrastrukturprojekte in Schleswig-Holstein beschleunigt.“

Zusätzlich bekommt die WSV 24 weitere Stellen für die Investitionsplanung. 15 neue unbefristete Stellen werden im Bereich Offshore-Windparks beim Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) in Hamburg geschaffen. Weitere 15 befristete Stellen werden entfristet. Dadurch bekommen die hochqualifizierten Mitarbeiter eine dauerhafte berufliche Perspektive. Gleichzeitig wird die Nutzung von Offshore-Windenergie als zentraler Bestandteil der Energiewende bestätigt.

Der Haushaltsausschuss hat Mittel in Höhe von 165 Mio. Euro für drei neue Schiffe der Bundespolizei See gesichert.



„Da die jetzigen Schiffe veraltet sind, ist eine Ersatzbeschaffung für die drei Schiffe überfällig. Die neuen Schiffe werden für mehr Sicherheit auf der Nord- und Ostsee sorgen“, betont Malecha-Nissen.